



Bibliographische Daten

Titel: 1571-1618 (1633)

Signatur: Amb. 8. 1582(2)a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

1568. [1598, X, 30 b] 12. Januar 1599:

Christoffen Steingruebers, visirers, verantwortung uff Hansen Fein von Grundtlach, fuhrmans, gethane ansag, das er inn seine vaß zu wenig visirt habe, *betreffend*.

1569. [1598, X, 38 b] 16. Januar 1599:

Auf Hansen Steingrüeners¹⁾, goldtschmidtgesellschaftens, suppliciren und pitten, ihne bey der offnen werckhstatt, inmassen sie sein vatter seligen und nach desselben absterben dessen hinderlassene wittib, sein nhunmehr anderweit verheurate stieffmutter, gehabt, günstig bleiben und dann ihne vermög der ordnung zu den maisterstückhen kommen zu lassen, und der geschwornen goldtschmidt gegenbericht ist ertheylt, dem supplicanten berürten gegenbericht furzulesen und dabey zu sagen, das Meine Herren wider die ordnung nit thuen köndten.

1570. [1598, X, 44 a] 18. Januar 1599:

Uf des ober- und undervogts zu Stuggartten fürpittlich schreiben wegen Appolonia Adtlerin wider Paulußen Königsmülleren, goldtschmidten alhie, . . . *etc. Eine Unzuchtsgeschichte und des Königsmüllers Eheversprechen betreffend*.

1571. [1598, X, 2. Abt. 7 b] 19. Januar 1599:

Ein weiterer Ratsverlaß über diesen Gegenstand. »Appolonia Adtlerin, dienstmaydt zu Stuttgarten« *heißt es hier*.

1572. [1598, X, 2. Abt. 9 b] 24. Januar 1599:

Hans Matthes Lorch²⁾, goldtschmidt zu Fürth, *wird in einer Appellationssache erwähnt*.

1573. [1598, XI, 38 a] 13. Februar 1599:

Hans Klain, brieffmahlersgeselle, *kommt vor*.

1574. [1598, XII, 33 b] 9. März 1599:

Uf Christoffen Steingrubers, goldtschmidts, Conraden Kettners, wirths und schlossers zu Fürth, auch Walburgen, seiner ehewirthin, sagen, betreffend die schlegerey, so sich zwischen Jacoben Schwartzen, [34 a] seidenstrickheren, und gedachtem Christoffen Steingrüeneren, goldtschmidten, zu Fürth zugetragen, ist befohlen, dem Caspar Nitten als einem falschen

¹⁾ Goldschmiede-Verzeichnis Nr. 598 (zwischen 1586 und 1620).

²⁾ Vielleicht mit dem schon früher (seit 1578) in den Ratsverlässen erscheinenden, aus Holstein stammenden Goldschmied Hans Lorch identisch. Eine urkundliche Notiz über ihn finde ich bisher nur in den Mitteilungen des Vereins für Gesch. der Stadt Nürnberg X, 59 (1603) veröffentlicht.